



Kostenentwicklung für das Jahr 2020 für das private Omnibusgewerbe in Bayern

Kostenart	Anteil an den Gesamtkosten in %	Kostenentwicklung in %	Kostenentwicklung in % (gewichtet) ¹⁾
Personalkosten ²⁾	54,6	+ 2,1	1,15
Treibstoffkosten ³⁾	14,0	- 13,36	- 1,87
Reifen/Reparatur/Ersatzteile ³⁾	7,0	+ 0,92	0,06
Fahrzeugkosten ⁴⁾	6,6	+ 5,00	0,33
Abschreibungen ⁵⁾	14,5	+ 0,77	0,11
sonstige Kosten ⁶⁾	3,3	+ 0,47	0,02
Gesamt	100,0		<u>- 0,2 %</u>

Die Kosten für das private Omnibusgewerbe in Bayern sind im Jahr 2020 um - 0,2 Prozent gesunken, was maßgeblich auf die gesunkenen Treibstoffkosten zurückzuführen ist.

- 1) Die gewichtete Preisentwicklung (Spalte 4) ergibt sich durch das Multiplizieren der Kostenentwicklung (Spalte 3) mit dem Gesamtkostenanteil der jeweiligen Kostenart (Spalte 2)
- 2) Grundlage sind die Tarifverträge für das private Omnibusgewerbe in Bayern/Statistisches Bundesamt, Fachserie 16
- 3) Die Raten ergeben sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise für Dieselmotoren (Inlandsabsatz) bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher), Reifen / Reparaturen, ADAC
- 4) Die Fahrzeugkosten beinhalten die Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung, sonstige Kfz-Kosten (u.a. Zinskosten), Kraftfahrerpreisindex
- 5) Die Rate ergibt sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Nr. 29 10 4)
- 6) Grundlage hierfür ist der Verbraucherpreisindex (Verkehr) des Statistischen Bundesamtes. Die sonstigen Kosten umfassen u.a. die Verwaltungskosten, Raum- und Energiekosten

Erläuterung:

Bei den in Ansatz gebrachten Werten für die Kostenentwicklung ist anzumerken, dass es sich hier um Durchschnittswerte handelt, die betriebsspezifisch +/- variieren können. Eine betriebseigene Berechnung wird durch die obigen Angaben nicht ersetzt.

Veröffentlicht 1.3.2021/Inhalt: Dipl.-Betriebswirtin Monika Steffen/Kostenentwicklung 2020.doc